

Nach weiterer Diskussion ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung wird beauftragt, Ende August 2012, also rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen im September 2012 einen Businessplan zu erstellen, welcher die Kostenvarianten der Sanierung/Erweiterung des Freizeitbades mit 4, 5 und 6 Millionen, sowie den Rückbau zu einem reinen Sportbad enthält. Die Aspekte eventueller Fördermöglichkeiten sowie die Zukunft des Schulschwimmens sollen ebenfalls berücksichtigt werden. Zusätzlich sind die potentiellen Maßnahmen vorher mit der Kommunalaussichtsbehörde bezüglich der finanziellen Realisierbarkeit zu prüfen.